



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7215



Der Goldafter auf Sylt

Ökologie, Populationsentwicklung, Gegenspieler, Management

Martin Schebeck

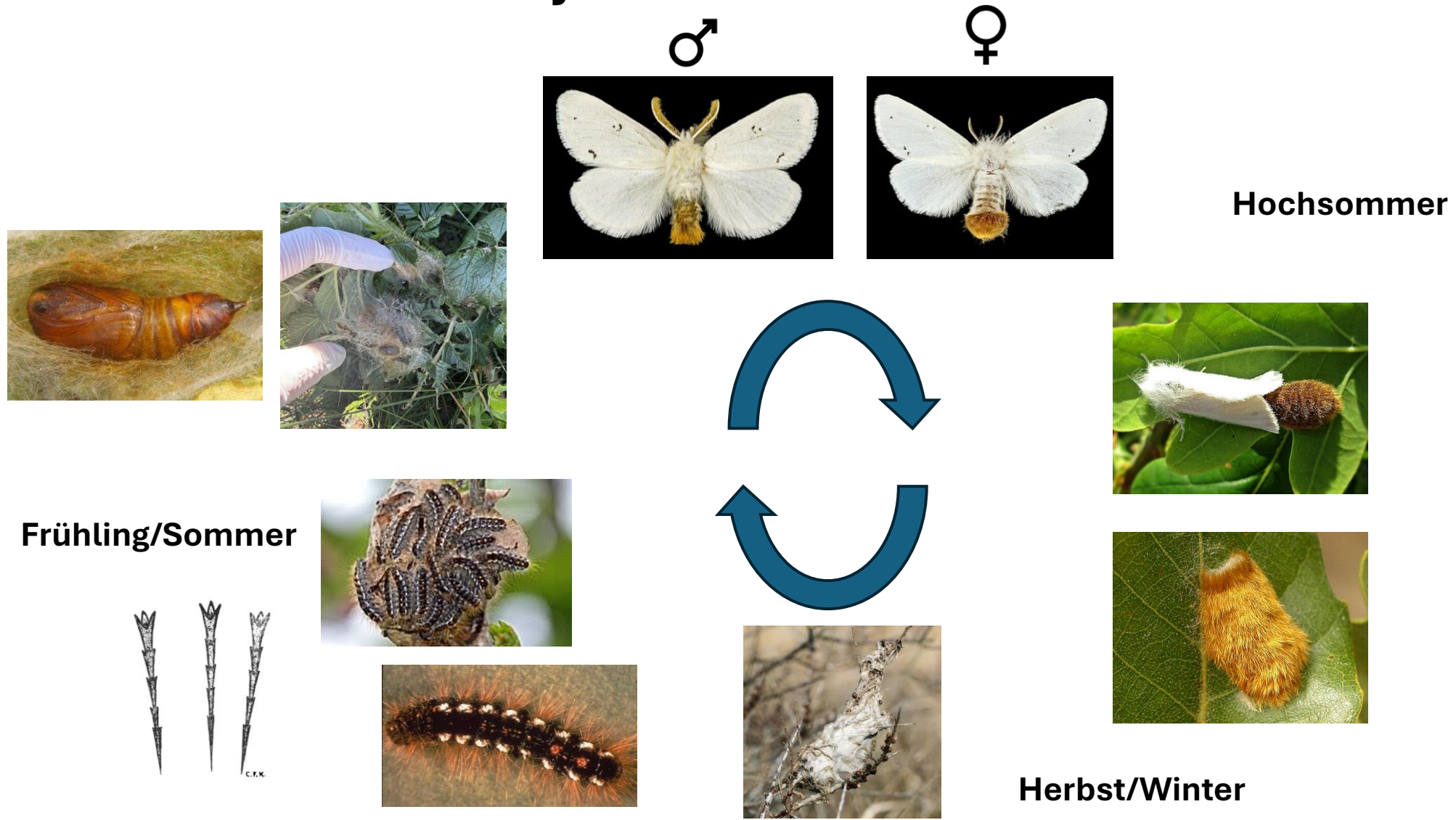
Kiel, 23. August 2026

Der Goldafter, *Euproctis chrysorrhoea*

- Heimisch in Europa, Nordafrika, Westasien
- Ca. 1890 nach Nordamerika (Massachusetts) verschleppt
- An unterschiedlichen Laubbäumen und Sträuchern
- Brennhaare führen zu allergischen Reaktionen (Haut, Atmungstrakt) → lange Beständigkeit in der Umwelt



Der Goldafter – Lebenszyklus



Der Goldafter – Ökologie

- Lichte Laubwälder, Parks, Obstanlagen
- Assoziiert mit verschiedenen Organismen (> 100 Tierarten)
- Insekten, Vögel, Pilze, Bakterien, Viren
- **Lokale Unterschiede in der Zusammensetzung assoziierter Organismen**
- **Nahrungs-/Wirtsspektrum und Potential zur Populationsregulation unbekannt**



Der Goldafter auf Sylt – Hintergrund

- Starker Anstieg der Populationsdichten und des Verbreitungsareals in wenigen Jahren (**klimatische Veränderungen, Kartoffelrose?**)
- Ökologische, medizinische und ökonomische Implikationen
- Welche Faktoren führen zum Populationsanstieg?
- Wie kann der Goldafter nachhaltig gemanagt werden?
- **Wissen zur Biologie und Ökologie als essentielle Basis!**



Der Goldafter auf Sylt – Projektziele

- Warum breitet sich der Goldafter so schnell auf Sylt aus?
- Welche biotischen und abiotischen Umweltfaktoren sind für die Populationsdynamik des Goldafters verantwortlich?
- **Wie kann unser Wissen zu einem langfristigen und nachhaltigen Management beitragen?**
- **Laufzeit: Juni 2026-Mai 2030**



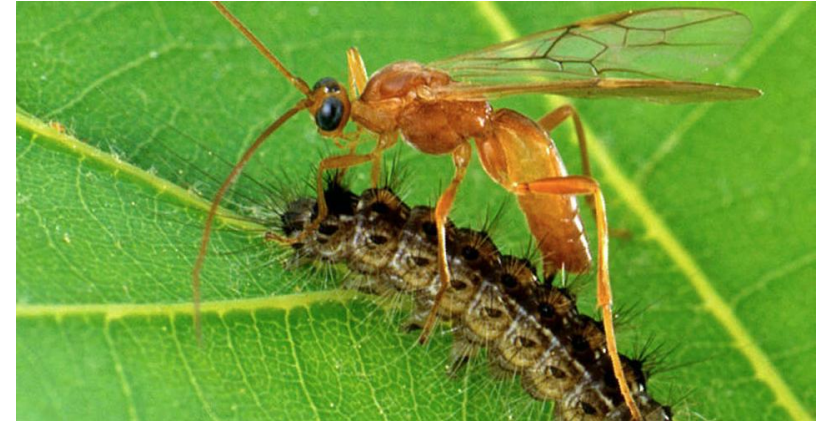
Der Goldafter auf Sylt – Projektinhalte

- Einfluss von Umweltfaktoren auf den Lebenszyklus des Goldafters
- Monitoring des Lebenszyklus des Goldafters
 - Falterflug
 - Raupenaktivität während des Winters, Frühlings und Frühsommers
 - Zeitpunkt der Verpuppung
- Analyse von Temperatur, Niederschlag, Wind etc.
- **Risikoanalyse**



Der Goldafter auf Sylt – Projektinhalte

- Einfluss von natürlichen Gegenspielern auf die Populationsdynamik
- Erfassung von potentiellen Arten
 - Parasiten/Parasitoide: Wespen, Fliegen
 - Prädatoren: Spinnen, Vögel
- **Nachhaltiges und umweltfreundliches Management**



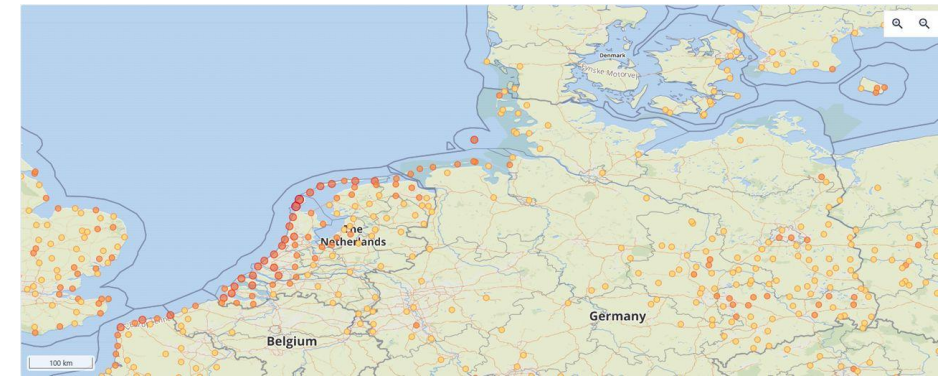
Der Goldafter auf Sylt – Ausblick

- Mehr Informationen zur Biologie und Ökologie des Goldafters
- Basis für die Ausweisung von Risiko-Zonen
- Basis für die Ausweisung von Risiko-Perioden
- Basis für Monitoring und Management



Der Goldafter auf Sylt – offene Fragen

- Herkunft und Ausbreitung des Goldafters
- Weitere Ausbreitung in der Region
- Grundlagen der allergischen Reaktionen
- Beständigkeit der Haare in der Umwelt
- Pheromon-Kommunikation und Management
- Nachhaltiges Maßnahmenpaket
- Kollateralschäden von Maßnahmen auf Nicht-Ziel-Organismen



Danksagung

Aktivregion Uthlande e.V.

Amt Landschaft Sylt

Veronika Vogel

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Team Forstentomologie und
Waldnaturschutz, Universität Göttingen

Kontakt

martin.schebeck@uni-goettingen.de

